



Liebe Interessierte im Bereich unkonventionellem Erdgas,

in den letzten Wochen haben sich viele rechtliche, politische und technische Fragen rund um die Diskussion einer möglichen Förderung von unkonventionellem Erdgas in NRW aufgetan. Wir haben diese gesammelt und möchten euch/Ihnen die Antworten gerne zur Verfügung stellen. Das Dokument ist dieser Mail angehängt und kann unter diesem Link abgerufen werden.

<http://wibke-brems.de/themen/unkonventionelles-erdgas/FAQ/>

Gerne kann dies auch an die zuständigen Stellen in eurer/Ihrer Kommune weitergeleitet werden, um dem vielfach beklagte Informationsdefizit in dieser Sache entgegenzuwirken.

Ein Positionspapier zu unkonventionellem Erdgas des Arbeitskreises 2 für Umwelt, Energie, Verbraucher und Verkehr der Bundestagsfraktion kann hier abgerufen werden.

http://oliver-krischer.eu/fileadmin/user_upload/gruene_btf_krischer/2011/Posipa_Unkonventionelles_Erdgas_final.pdf

Mit einem **Antrag im Plenum** vergangene Woche hat die CDU die Aktivitäten der Landesregierung im Bereich unkonventionelles Erdgas unterstützt. Zentrale Punkte des Antrags waren schon im Vorfeld durch die Landesregierung veranlasst worden. So hatte die Landesregierung bereits Anfang Januar das Unternehmen dazu aufgefordert, den Trinkwasserschutz mittels einer wasserrechtlichen Erlaubnis nachzuweisen. Eine Initiative zur Änderung des Bergrechts im Bundesrat wird derzeit vorbereitet. Der Antrag wurde anschließend in den Wirtschaftsausschuss und in den Umweltausschuss überwiesen. Dort soll nun eine Anhörung beantragt werden, bei der die unterschiedlichen Akteure die Möglichkeit bekommen eine Stellungnahme abzugeben. Meine Rede im Plenum kann [hier als Video](#) und [hier als Textdokument](#) abgerufen werden.

Weitere Entwicklungen im Bereich unkonventionellem Erdgas in NRW

Neben ExxonMobil hat nun auch **Wintershall Interesse an den Erdgasvorkommen in NRW** signalisiert. Das Unternehmen, das auf einer Fläche 3900km² zwischen der deutsch-niederländischen Grenze im Westen und dem Sauerland im Osten eine Aufsuchungslizenz innehat, plant nach Medienberichten Bohrungen im Bereich Ennepe-Ruhr-Kreis. Ein Antrag auf Genehmigung liegt den Behörden jedoch noch nicht vor. Aus diesem Anlass haben die Grünen sowohl im Stadtrat Witten einen Antrag als auch im Kreistag Ennepe-Ruhr Fragen gestellt.

Der Antrag der Grünen im Stadtrat Witten ist hier zu finden:

http://www.gruene-en.de/uploads/media/Unkonventionelles_Erdgas_07.02.11.pdf#

Die Fragen der Grünen im Kreistag Ennepe-Ruhr sind hier abrufbar:

http://www.gruene-en.de/kreistagsfraktion/anfragen/?no_cache=1&expand=335712&displayNon=1&cHash=3f3c46851b87eac7e1c8b5d8e59066cd

Auch die **Stadtwerke Hamm haben sich zur Gründung einer HammGas GmbH & Co. KG** entschlossen, welche möglicherweise in Zukunft Kohleflözgase erschließen will. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern wurden bereits die Rechte zur Erkundung gesichert. Nun werden weitere Schritte geprüft, ein konkrete Planungen oder bereits ein Antrag auf Probe- oder Kernbohrungen liegen jedoch auch hier noch nicht vor.

Über Rückmeldungen und Anmerkungen würde ich mich, wie immer, sehr freuen und verbleibe mit den besten Grüßen

Eure

Wibke Brems

Dipl.-Ing. (FH) Wibke Brems MdL
Sprecherin für Klimaschutz und Energiepolitik

Bündnis 90/ DIE GRÜNEN im Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel.: 0211/884 2142
Fax: 0211/ 884 3541
Email: wibke.brems@landtag.nrw.de